

Alle sind herzlich eingeladen zu unseren nächsten Gottesdiensten:

Halle	Köthen	Quedlinburg
Di, 16:30 Uhr	Di, 16:30 Uhr	Sa, 16:00 Uhr
01.06. <b>18 Uhr Petersberg!</b>		19.06. 11.09.

Wegen der infolge Corona-Pandemie noch bestehenden Unsicherheit vorläufig keine weiteren festen Termine.

Ansonsten nach telefonischer oder Email-Vereinbarung.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten. Regelmäßige Gottesdienstbesucher werden benachrichtigt. Andere fragen bitte jeweils zwecks Terminbestätigung nach (Tel. s.u.).

Unsere Gottesdienste sind stets Eucharistiefeiern (hl. Messe).

Zum hl. Mahl (Kommunion) eingeladen sind dabei alle, die getauft sind und an die Gegenwart unseres Herrn in der hl. Kommunion glauben.

#### Gottesdienst-Orte

Halle: Kapelle im Krankenhaus Martha-Maria in Halle-Dölau, Röntgenstraße 1

Köthen: Hl.-Geist-Kapelle (Hauskapelle bei Familie Bückse, Friedrichstr. 67)

Quedlinburg: ev. Gemeindehaus (Carl-Ritter-Straße 16, Eingang ü.d.Hof, 1.Et.)

Der gemeinsame Gemeindebrief für die katholischen Gemeinden der Alt-Katholiken in Halle und in Quedlinburg erscheint im Februar, Juni und Oktober und wird kostenlos verteilt.

Inhalt und Gestaltung des Gemeindebriefs: Wilfried Bückse (s.u.)

Herstellung und Versand dieses Gemeindebriefs sind mit Kosten verbunden.

Daher zwei Bitten:

1. Wer bereit und in der Lage ist, eine Spende für den Gemeindebrief zu geben — bitte das untenstehende Konto verwenden. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung.
2. Wer kein Interesse mehr am Bezug hat — bitte eine kurze telefonische oder schriftliche Mitteilung an Wilfried Bückse (untenstehende Anschrift).

Freundliche Spendenzuwendungen werden dankbar entgegengenommen auf dem

**Gemeidekonto für Halle:** 3904 563 (Evangelische Bank), BLZ: 520 604 10

IBAN: DE26 520 604 100 003 904 563, BIC: GENODEF1EK1

**für Quedlinburg:** 4150 186 100 (Harzer Volksbank eG), BLZ: 800 635 08

IBAN: DE78 800 635 08 4150 186 100, BIC: GENODEF1QLB

**Kontakte:**  
Pfarrkurat Wilfried Bückse  
Friedrichstraße 67

06366 Köthen  
eMail: info@akhalle.de

Tel. (034 96) 21 9487

http://www.akhalle.de

Für Quedlinburg:

Isolde Olbricht  
Schreiberring 18

Friedrichsbrunn  
06502 Thale

Tel. (039 487) 71 311

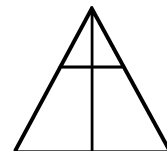
Notfalls auch:

Dekan Ulf-Martin Schmidt  
Detmolder Straße 4

10715 Berlin

berlin@alt-katholisch.de

Tel. (030) 8540 9435



# Alt-Katholiken

Gemeinde Halle/Köthen und Gemeinde Quedlinburg

Gemeindebrief für Mai bis Okt. 2021

## Pfingsten

„Pfingsten sind die Geschenke am geringsten, während Ostern, Geburtstag und Weihnachten was einbrachten“, meinte Bertold Brecht.

Und doch gibt es zu Pfingsten ein Geschenk, das alle anderen Geschenke übertrifft. Denn Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes, und es sind sieben Gaben, die der Heilige Geist uns schenkt: **Weisheit und Einsicht, Rat und Stärke, Erkenntnis und Gottesfurcht sowie Frömmigkeit.**

Die sieben Gaben des Heiligen Geistes haben ihren Ursprung in einem Text des Propheten Jesaja (Jes 11,2), in dem es heißt: „Der Geist des HERRN ruht auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.“ Jesaja nennt hier paarweise sechs Gaben, die siebente Gabe – die Frömmigkeit – wurde erst später von Thomas von Aquin (1225–1274) ergänzt, so dass man heute in der katholischen Theologie von den sieben Gaben des Heiligen Geistes spricht, denn die Zahl Sieben verweist symbolisch auf die Fülle, auf die Vollkommenheit.

Der Apostel Paulus kennt noch weitere Gaben und beschreibt im ersten Brief an die Korinther „den einen Geist und die vielen Gaben“. Wörtlich heißt es darin: „Dem einen wird vom Geist die Gabe geschenkt, Weisheit mitzuteilen, dem anderen durch denselben Geist die Gabe, Erkenntnis zu vermitteln, einem anderen in demselben Geist Glaubenskraft, einem anderen – immer in dem einen Geist – die Gabe, Krankheiten zu heilen, einem anderen Kräfte, Machttaten zu wirken, einem anderen prophetisches Reden, einem anderen die Fähigkeit, die Geister zu unterscheiden, wieder einem anderen verschiedene Arten von Zungenrede, einem anderen schließlich die Gabe, sie zu übersetzen.“ (1 Kor 12,8–10)

Der Heilige Geist möchte uns mit seinen Gaben „begeistern“ für die Liebe zu Gott und dem Nächsten. Aber der Heilige Geist zwingt sich niemandem auf. Er braucht eine Offenheit in unserem Herzen. Dort, wo sich Menschen ihm öffnen, da kann er sie selbst und die Welt, in der sie leben, verändern.

*Eine schöne, besinnliche und virenfreie Sommerzeit wünscht mit herzlichen Grüßen*

*Ihr/Euer*

*Wilfried Bückse*

## Sind wir schon nach der Corona-Pandemie?

Leider nicht ganz. Aber einen Gemeindebrief verfassen muss ich wohl nun doch endlich mal. Den letzten gab es im Oktober vorigen Jahres. In der Annahme, dass die Pandemie so ziemlich vorbei sei, wie es im Sommer den Anschein hatte, wurden in diesem Gemeindebrief Gottesdiensttermine angegeben, die leider nicht alle so realisiert werden konnten.

Nach einer gewissen Zeit mit technischen Vorbereitungen fand Anfang Januar die erste **Internetübertragung** eines 2-Personen-Gottesdienstes aus der Hauskapelle in Köthen statt. Solche Gottesdienste hatten wir dann monatlich einmal bis einschließlich Mai, der im Februar war allerdings eine Übernahme aus der Gemeinde Berlin. Wenn auch Gottesdiensten solcher Art berechtigterweise bestimmte Mängel nachgesagt werden, können wir doch froh sein, dass die heutige Technik das möglich macht, denn sonst hätten wir gar nichts. Auch die Gespräche nach den Gottesdiensten, wenngleich ich die Leute nur auf dem Bildschirm sehe und aus dem Lautsprecher sprechen höre, fand ich sehr gut, und mir war hinterher fast so, als wären die Leute wirklich dagewesen. Schade nur, dass zahlreiche Gemeindemitglieder nicht die technischen Möglichkeiten haben, an so etwas teilzunehmen.

Der nächste Gemeindebrief wäre im Februar fällig gewesen, aber da war die Lage völlig unübersichtlich, und Gottesdiensttermine anzugeben wäre nicht sinnvoll gewesen. So ist der Februar-Gemeindebrief ausgefallen. Auch in diesem Gemeindebrief hier kann ich nicht alle üblichen monatlichen Termine angeben. Vorläufig werden Gottesdienste „nach Vereinbarung“ stattfinden. Das funktioniert bei uns recht gut, da die überschaubare Anzahl unserer regelmäßigen Gottesdienstbesucher problemlos kurzfristig über E-Mail oder Telefon erreichbar ist.

Für die **Gemeinde Quedlinburg** haben wir in einem Telefongespräch zunächst einen Gottesdienst für den 19. Juni geplant.

Für die **Gemeinde Halle** ist schon seit Jahren die Kirche auf dem Petersberg ein beliebtes Ausflugsziel. Unter den derzeitigen Bedingungen bietet es sich an, dass wir derartige Ausflüge den Sommer über mehrfach unternehmen. In einer Besprechung des Kirchenvorstands, die kürzlich via Internet stattfand, fand der Vorschlag Zustimmung, dass wir damit am 1. Juni beginnen. Weiteres wird dann jeweils kurzfristig geklärt und bekannt gegeben.

Unser nächster „Gemeindeausflug“ findet also am **1. Juni** statt und beginnt um **18.00 Uhr** in der **Stiftskirche auf dem Petersberg bei Halle** mit dem Abendgottesdienst des Klosters Petersberg. Man kann **mit dem Auto** bis oben fahren und in der Nähe der Kirche parken. Ich persönlich bevorzuge (wenn es nicht gerade in Strömen gießt) den **Aufstieg zu Fuß** (ca. 25 Minuten), ausgehend von dem kleinen (inoffiziellen) Parkplatz westlich am Fuß des Berges, auf dem Weg, der aus Krosigk kommt. Wer will, kann sich mit mir dort zu **17.15 Uhr** treffen. Nach dem Gottesdienst können wir voraussichtlich wieder in der **Wassermühle Krosigk** gemeinsam **im Freien zu Abend essen**. Das kläre ich noch.

\*\*\*

*Ganz herzlich gratulieren wir denen zum Geburtstag, die ihn in der letzten Zeit gefeiert haben oder bald feiern werden:*

11.03.	Anneliese Becker, Köthen
11.03.	Isolde Bindseil, Veckenstedt
29.03.	Armin Olbricht, Blankenburg
30.04.	Christina Meyer, Blankenburg
08.05.	Joachim Wolf, Quedlinburg
10.05.	Anke-Ira Michler-Janhunnen, Halle
15.05.	Frank Michler, Langenbogen
19.05.	Prof.Dr. Goerg Michler, Langenbogen
24.05.	Gudrun Franke, Quedlinburg
11.08.	Birgit Heinz, Quedlinburg
12.08.	Manfred Heinz, Quedlinburg
28.08.	Katharina Büchse, Köthen
29.08.	Renate Margull, Quedlinburg
14.09.	Christian Olbricht, Wernigerode
18.09.	Manfred Margull, Quedlinburg
19.09.	Isolde Olbricht, Friedrichsbrunn
06.10.	Timo Schulz, Blankenburg
09.10.	Mario Meyer, Blankenburg
14.10.	Horst Reckziegel, Quedlinburg
27.10.	Nico Schulz, Blankenburg